

Inhalt

Vorwort	II
-------------------	----

Anmerkungen zu den Quellen	17
--------------------------------------	----

Zweiter Sohn eines Reichsgründers (1157–1183)

1. Ein schillerndes Elternpaar	21
2. Die Welt des jungen Richard	26
3. Erste Schritte in die Politik	29
4. Nebenakteur einer folgenschweren Revolte	33
5. Im Kampf um Aquitanien	37
6. Taillebourg, 10. Mai 1179	40
7. Angriff des älteren Bruders	44
8. General und Politiker, Kunstmäzen und Dichter	48

Thronfolger auf schwankendem Boden (1183–1189)

1. Konflikt mit Heinrich II.	57
2. Normannischer Vexin und Alice – ein Gordischer Knoten	59
3. Angriff der jüngeren Brüder	60
4. Waffenstillstandsvermittler am Rand des Abgrundes	65
5. Ein Warnsignal an den Vater	68
6. Jerusalem – ein fernes Wetterleuchten	70
7. Bruch mit Heinrich II.	75
8. Entscheidungskampf um die Macht	78

Herrschaftsantritt im Angevinischen Reich (1189–1190)

1. „Ich vergebe Euch“	83
2. Eleonore – ein Phönix aus der Asche	86
3. Krönung in Westminster	88
4. Die Finanzierung des Kreuzzuges	91
5. Machtsicherung	94
6. Herrscherkult und Selbststilisierung	99
7. Geheimdiplomatie	103

Der lange Weg in den Orient (1190–1191)

1. Truppenstärke	107
2. Die Lage im Orient	108
3. Von Vézelay nach Süditalien	111
4. Messina im Handstreich	114
5. Überwinterung in Sizilien	121
6. Krisenmanagement und Machtpolitik	122
7. Die Preisgabe von <i>Excalibur</i>	127
8. Die Eroberung Zyperns	129

Kreuzritter im Heiligen Land (1191–1192)

1. Die Einnahme Akkos	137
2. Die Abreise Philipps II.	142
3. Verzögerte Intervention in England	144
4. Das Massaker von Akko	145
5. Die Schlacht von Arsuf	148
6. Vor den Toren Jerusalems	154
7. Ein mysteriöses Attentat	162
8. Die Errichtung des Zweiten Königreiches	165
9. Der Gesang der Sirenen	167
10. Der „unvergleichliche König“	173

11. Waffenstillstandsvertrag mit Saladin	179
--	-----

VI. In deutscher Haft (1192–1194)

1. Odyssee nach Wien	187
2. Die Gefangennahme	190
3. Isolationshaft in Dürnstein	194
4. Teilerfolg in Speyer, Fiasko in Gisors	198
5. Der Vertrag von Worms	204
6. Ein Lied aus der Haft	206
7. Die Freilassung	209

VII. Rückkehr (1194)

1. Bündnispolitik am Niederrhein	213
2. Ankunft in England	216
3. Ein Tag im Sherwood Forest	218
4. Weichenstellungen in Nottingham und Winchester	219
5. Landung in der Normandie	221

VIII. Im Kampf um Frankreich (1194–1196)

1. Fréteval	227
2. Im Zeichen der militärischen Konsolidierung	230
3. Verwaltungs- und Turnierreformen in England	232
4. Intervention Heinrichs VI.	237
5. Ein Lied an die Auvergne	239
6. Issoudun	240
7. Rückschläge und Strategiewandel	242

IX. Dem Zenit der Macht entgegen (1196–1199)

1. Friede mit Toulouse	245
2. Bündnis mit Flandern	246
3. Château Gaillard	248
4. Die Nachfolgefrage	253
5. Macht- und Kulturexport in den deutschen Raum	256
6. Konflikt mit Hugo von Lincoln	261
7. Der König und sein Umfeld	264
8. Sieg vor Gisors	266
9. Die Geburt der Drei Löwen	270
10. Waffenstillstand unter päpstlicher Vermittlung	273
11. Der Pfeil von Châlus Chabrol	276
12. „Grausames habe ich zu berichten“	280
Nachwort	283
Lieder von Richard Löwenherz	295
Zeittafel	305
Landkarten	315
Quellen- und Literaturverzeichnis	317
Bildnachweis	323
Personenindex	325